

**Wir setzen Maßstäbe.
Mit Sicherheit.**

EWN

Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen

Public Corporate Governance Bericht 2016

**zum Public Corporate Governance Kodex
des Bundes**

INHALT

Gemeinsamer Bericht von Geschäftsführung und Aufsichtsrat der EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH, Rubenow, zur Corporate Governance	3
Geschäftsführung und Aufsichtsrat	3
Geschäftsführung	3
Aufsichtsrat	4
Ausschüsse des Aufsichtsrates	6
Präsidialausschuss	6
Prüfungsausschuss (Audit Committee)	6
Geschäfte mit nahe stehenden Personen	7
Effizienzprüfung	7
Vergütung	7
Vergütung der Geschäftsführung	7
Vergütung des Aufsichtsrates	8
Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und unter den Geschäftsführern	8
Entsprechenserklärung 2016	9
Impressum	10

GEMEINSAMER BERICHT VON GESCHÄFTSFÜHRUNG UND AUFSICHTSRAT DER EWN ENTSORGUNGSWERK FÜR NUKLEARANLAGEN GMBH, RUBENOW, ZUR CORPORATE GOVERNANCE

Die Energiewerke Nord GmbH hat mit Wirkung vom 2. Februar 2017 ihre Firma in EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH (kurz EWN GmbH) geändert.

Als Bundesunternehmen steht die EWN GmbH in einer besonderen Verpflichtung zu einer vorbildlichen und guten Unternehmensführung (Corporate Governance). Die Orientierung an den Grundsätzen und Prinzipien der Public Corporate Governance wird durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat sichergestellt. Sie bildet die zentrale Grundlage für eine gewissenhafte und wertorientierte Unternehmensführung, die effektive Zusammenarbeit von Geschäftsführung und Aufsichtsrat, Transparenz in der Berichterstattung sowie ein angemessenes Risikomanagement. Wesentliche Elemente des Wertesystems bilden die engen Beziehungen zum Gesellschafter der EWN GmbH, eine effektive Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat, eine transparente Rechnungslegung und eine zeitnahe Berichterstattung.

Der Corporate Governance Bericht, die Entsprechenserklärung sowie weitere Dokumente zur Corporate Governance sind über den Internetauftritt der EWN GmbH (www.ewn-gmbh.de) abrufbar.

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND AUFSICHTSRAT

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung. Die Mitglieder der Geschäftsführung tragen gemeinsam Verantwortung für die Geschäftsleitung. Die Aufgabenteilung und Verantwortungen sind in einer Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung niedergelegt.

Vorsitzender der Geschäftsführung und verantwortlich für die Bereiche Stilllegung Kernkraftwerk Greifswald, Projekte/Vertrieb, U-Boot-Entsorgung, Arktis-Sanierung, Einkauf, Angelegenheiten des Aufsichtsrates und des Gesellschafters, Koordination der Öffentlichkeitsarbeit sowie Projekt- und Beteiligungscontrolling ist Herr Henry Cordes.

Herr Cordes ist seit dem 1. Juli 2011 Mitglied des Aufsichtsrates der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Peine, an der die EWN GmbH eine Beteiligung von 25 % hält. Seit dem 29. Juni 2012 nimmt er zudem die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden im Aufsichtsrat der DBE wahr.

Am 19. Oktober 2015 wurde Herr Cordes zum Mitglied des Aufsichtsrates der Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (vormals Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und

Entsorgungsgesellschaft mbH (WAK GmbH)), einer 100%igen Tochtergesellschaft der EWN GmbH, bestellt und am 23. November 2015 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft gewählt. Seit 2014 ist Herr Cordes Mitglied im Beirat der Aachen Institute for Nuclear Training GmbH (AiNT), Aachen.

Verantwortlich für die Bereiche Projekte/Stilllegung Kernkraftwerk Rheinsberg, Rechnungswesen sowie Personalwesen/IT ist Herr Jürgen Ramthun.

Herr Ramthun ist seit Anfang 2015 Vorsitzender des Beirates der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH, Greifswald.

Aufsichtsrat

Die EWN GmbH unterliegt aufgrund der Anzahl ihrer inländischen Arbeitnehmer den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes und hat entsprechend einen Aufsichtsrat eingerichtet. Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Drei Mandate werden von Frauen wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat berät, überwacht und kontrolliert die Geschäftsführung und ist in Entscheidungen, die von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen sind, unmittelbar eingebunden. Der Aufsichtsrat wird in regelmäßigen Abständen über den Verlauf der Geschäfte, die beabsichtigte Geschäftspolitik sowie grundlegende Fragen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Risikolage und über das Risikomanagement durch die Mitglieder der Geschäftsführung unterrichtet. Die Geschäftsführung hält mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates regelmäßig Kontakt und berät mit ihm die Unternehmensstrategie, die aktuelle Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement. Die innere Ordnung des Aufsichtsrates ist in einer Geschäftsordnung geregelt.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung am 22. Juli 2013 erfolgte die Bestellung der Anteilseignervertreter für den Aufsichtsrat der EWN GmbH. Die Wahl der Arbeitnehmervertreter wurde am 3./4. Juni 2013 durchgeführt. Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates fand am 21. November 2013 statt.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung am 28. Dezember 2016 erfolgte die Nachbesetzung eines Mandates der Anteilseigner für Herrn Prof. Dr. Diethard Mager († 15. April 2015). In diesem Zuge wurde Frau Ursula Borak für den Rest der laufenden Amtsperiode bestellt.

Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Herr Dr. Bernd Halstenberg, zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Herr Olaf Wernitz gewählt.

Im Folgenden werden die Mitglieder des Aufsichtsrates der EWN GmbH unter Angabe ihrer Haupttätigkeit und weiteren Tätigkeiten in anderen Aufsichtsräten oder ähnlichen Kontrollgremien aufgeführt:

Aufsichtsrat	Haupttätigkeit	Aufsichtsratsmandate, Mandate in anderen Kontrollgremien
Dr. Bernd Halstenberg	Geschäftsführer der GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin	/
Olaf Wernitz	Stellvertretender Bezirksleiter der IG Bergbau, Chemie und Energie Bezirk Berlin-Mark Brandenburg	Mitglied im Beirat der E.DIS AG, Fürstenwalde
Peter Hart	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bonn	Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Peine
Dr. Wolf Richter	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bonn	Mitglied des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Bonn
Dr. Barbara Syrbe	Landrätin Landkreis Vorpommern- Greifswald	Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Uecker-Randow Stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Vorpommern Mitglied des regionalen Beirates der Norddeutschen Landesbank Mitglied im Beirat der Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH, Wolgast Mitglied im Aufsichtsrat KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, Schwerin
Horst Weißenborn	Vorsitzender des Gesamt- betriebsrates/Betriebsrates der EWN GmbH	Mitglied des Kernenergiebeirates des Landes M-V

Aufsichtsrat	Haupttätigkeit	Aufsichtsratsmandate, Mandate in anderen Kontrollgremien
Ursula Borak (seit 28. Dezember 2016)	Ministerialdirigentin Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Berlin	/
Kathleen Hinz	Technische Angestellte der EWN GmbH	/
Jürgen Liedtke	Technischer Angestellter der EWN GmbH	Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Greifswald GmbH, Greifswald Mitglied im Werkausschuss des Abwasserwerkes Greifswald, Greifswald

AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATES

Zur Steigerung der Effizienz seiner Arbeit hat der Aufsichtsrat der EWN GmbH einen Präsidialausschuss sowie einen Prüfungsausschuss (Audit Committee) eingerichtet.

Präsidialausschuss

Der Präsidialausschuss ist mit der Beratung über die Konditionen der Anstellungsverträge für die Geschäftsführung der EWN GmbH und der Tochterunternehmen sowie der leitenden Angestellten der EWN GmbH befasst und spricht Empfehlungen an das Plenum aus. In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere wenn zeitliche Zwänge bestehen, kann das Präsidium auch Zustimmungen zu Aufträgen und Vertriebsvorgängen erteilen.

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates am 21. November 2013 wurden Herr Dr. Bernd Halstenberg (Vorsitzender), Herr Olaf Wernitz (stellvertretender Vorsitzender) und Herr Dr. Wolf Richter in den Präsidialausschuss gewählt.

Der Ausschuss trat im Geschäftsjahr 2016 zu insgesamt drei Sitzungen zusammen.

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss befasst sich mit Fragen der Erstellung und Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Risikomanagements. Ihm obliegt die Erörterung der Prüfungsberichte mit dem Abschlussprüfer im Vorfeld der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates, die Vorbereitung der Entscheidung des Aufsichtsrates über die Beauftragung des von der Gesellschafterversammlung gewählten Abschlussprüfers und über die Feststellung des Jahres- und Konzernabschlusses. Hierzu spricht er auch Empfehlungen zur Festlegung eigener Prüfungsschwerpunkte aus und holt eine Erklärung des Abschlussprüfers zur erforderlichen Unabhängigkeit ein. Entscheidungskompetenzen sind dem Prüfungsausschuss nicht übertragen.

Mitglieder des Prüfungsausschusses sind Herr Dr. Wolf Richter (Vorsitzender), Herr Dr. Bernd Halstenberg (stellvertretender Vorsitzender) und Herr Horst Weißenborn.

Der Ausschuss trat im Geschäftsjahr 2016 zu einer Sitzung zusammen.

GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu unangemessenen Konditionen wurden im Geschäftsjahr 2016 nicht durchgeführt.

EFFIZIENZPRÜFUNG

Der Aufsichtsrat hat Ende 2015 eine Effizienzprüfung (Ziffer 5.1.1) durchgeführt. Im Ergebnis der Überprüfung ist festzustellen, dass die vorhandenen Strukturen, Verfahrensweisen und Abläufe eine ordnungsgemäße Erfüllung der dem Aufsichtsrat zugewiesenen Aufgaben und Funktionen gewährleisten. Die nächste Effizienzprüfung ist im Jahr 2017 vorgesehen.

VERGÜTUNG

Vergütung der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung richtet sich nach den Anstellungsverträgen, deren Abschluss und Änderung der Gesellschafterversammlung nach Anhörung des Aufsichtsrates obliegt. Die Bezüge der Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2016 umfassen die festen Gehaltszahlungen einschließlich der Nebenleistungen. Erfolgsabhängige Vergütungen werden durch die EWN GmbH nicht gezahlt.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung entfallen auf die einzelnen Mitglieder wie folgt:

Geschäftsführer	feste Bezüge
	T€
Herr Henry Cordes	257
Herr Jürgen Ramthun	215
ehemalige Geschäftsführer	337
Gesamtbetrag	810

Vergütung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat erhält eine feste Vergütung, die durch jährlichen Beschluss der Gesellschafterversammlung für das jeweilige Vorjahr festgelegt wird; variable Vergütungsbestandteile bestehen nicht.

Die an den Aufsichtsrat im Jahr 2016 für das Jahr 2015 ausgezahlte Vergütung belief sich auf insgesamt € 40.367,00 netto und setzt sich wie folgt zusammen:

Aufsichtsrat	Funktion	Bezüge in 2016
		€
Dr. Bernd Halstenberg	Vorsitzender	8.200,00
Olaf Wernitz	Stellvertretender Vorsitzender	6.200,00
Peter Hart	Mitglied	4.100,00
Dr. Wolf Richter	Mitglied	4.100,00
Dr. Barbara Syrbe	Mitglied	4.100,00
Prof. Diethard Mager †	Mitglied	1.367,00
Ursula Borak	Mitglied	0,00
Kathleen Hinz	Mitglied	4.100,00
Jürgen Liedtke	Mitglied	4.100,00
Horst Weißenborn	Mitglied	4.100,00
Gesamtbetrag		40.367,00

ZIELGRÖßEN FÜR DEN FRAUENANTEIL IM AUFSICHTSRAT UND UNTER DEN GESCHÄFTSFÜHRERN

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung am 29. September 2015 wurden zum 30. September 2015 entsprechend § 52 Abs. 2 GmbHG i. V. m. § 5 EGGmbHG erstmals Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat der EWN GmbH und unter den Geschäftsführern der Gesellschaft festgelegt. Die Zielgröße für den Aufsichtsrat beträgt 22 % und unter den Geschäftsführern 0 % (Kleinstgremium). Im Geschäftsjahr 2016 waren die Zielgrößen erreicht.

ENTSPRECHENSERKLÄRUNG 2016

Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex des Bundes

Geschäftsführung und Aufsichtsrat der EWN GmbH erklären gemäß Ziffer 6.1 des Public Corporate Governance Kodex des Bundes, dass die Verfahrensweisen der EWN GmbH mit Ausnahme der folgenden Punkte den Vorgaben des Public Corporate Governance Kodex des Bundes entsprechen:

- Eine Altersgrenze für das Ausscheiden von Mitgliedern der Geschäftsführung (Ziffer 5.1.2) und des Aufsichtsrates (Ziffer 5.2.2) wurde nicht festgelegt. Die Einhaltung dieser Kodexvorgaben wird grundsätzlich durch den Gesellschafter sichergestellt.
- Die Pensionszusage für einen ehemaligen Geschäftsführer wird bei der Aufstellung der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nicht aufgeführt, da die Vertragsparteien hierfür keine Offenlegung vereinbart haben (Ziffer 6.2.1).
- Abweichend zu den Empfehlungen des PCGK (Anmerkungen Ziffer 7.2.2) erfolgt die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2016 für die Unternehmen des EWN-Konzerns im 8. Jahr in Folge durch den verantwortlichen Prüfungspartner der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die erneute Beteiligung des Abschlussprüfers ist durch die im Geschäftsjahr 2016 bestehenden Sonderthemen, deren Prüfung auf in den Vorjahren erworbene Kenntnisse aufbauen, begründet. Für die Folgejahre ist planmäßig eine Ausschreibung der Abschlussprüferleistung vorgesehen, so dass diese Abweichung von den Vorgaben des PCGK einen einmaligen Vorgang darstellt.

Die Erklärung wird auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft veröffentlicht.

EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Rubenow, 28. März 2017



Henry Cordes
Geschäftsführer



Jürgen Ramthun
Geschäftsführer



Dr. Bernd Halstenberg
Aufsichtsratsvorsitzender

IMPRESSUM

EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Latzower Straße 1 | 17509 Rubenow

Postfach 1125 | 17507 Lubmin

Telefon +49 38354-40 | Telefax +49 38354-22458

info@ewn-gmbh.de | www.ewn-gmbh.de